## Ministerpräsident Volker Bouffier zum Vorschlag Katrin Göring-Eckardts

Ministerpräsident Volker Bouffier zum Vorschlag Katrin Göring-Eckardts<br /><br />Als völlig absurd hat der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier heute die Forderung von Katrin Göring-Eckardt (Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen) bezeichnet, wonach sogenannte "Minijobs" nur noch bis 100 Euro steuer- und abgabenfrei sein sollen. "Dieser Vorstoß scheint nicht dieser Welt zu entstammen und geht an der Realität des Arbeitsmarktes vollkommen vorbei", erklärte Bouffier. "Das ist ein Affront gegenüber Schülern, Studenten oder Rentnern, die sich etwas dazuverdienen wollen. Die Zahl der Minijobber geht zurück und immer mehr Menschen gehen sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten nach. Wie soll eine Nebentätigkeit mit einem Arbeitstag - denn darauf liefe der 100 Euro-Vorschlag hinaus - eine ?Brücke in den ersten Arbeitsmarkt bauen? Die 450 Euro-Regelung ist ein Angebot an alle Menschen in unserer Gesellschaft unkompliziert und selbständig eine Nebentätigkeit aufzunehmen. Zudem bietet sie kleinen und mittleren Unternehmen flexible Möglichkeiten zum Abbau von Arbeitsspitzen. Eine Absenkung auf 100 Euro macht den Minijob in Deutschland obsolet", so der Regierungschef.<br /><br />Staatssekretär Michael Bußer<br />Hessische Staatskanzlei<br />Telefon: +49 611 32 39 18<br />Telefax: +49 611 32 38 00<br />E-Mail: presse@stk.hessen.de<br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=527902" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Hessische Landesregierung

65183 Wiesbaden

presse@stk.hessen.de

### Firmenkontakt

Hessische Landesregierung

65183 Wiesbaden

presse@stk.hessen.de

Mitglieder der Hessischen Landesregierung: Volker Bouffier, Ministerpräsident  Michael Bußer, Sprecher der Landesregierung  Michael Boddenberg, Minister für Bundesangelegenheiten Eva Kühne-Hörmann, Ministerin für Wissenschaft und Kunst  Boris Rhein, Minister des Innern und für Sport  Dieter Posch, Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung  Thomas Schäfer, Finanzminister  Lucia Puttrich, Ministerin für Umwelt, Energie, ländlichen Raum und Verbraucherschutz  Stefan Grüttner, Sozialminister  Dorothea Henzler, Kultusministerin  Jörg-Uwe Hahn, Minister für Jusitz, Integration und Europa